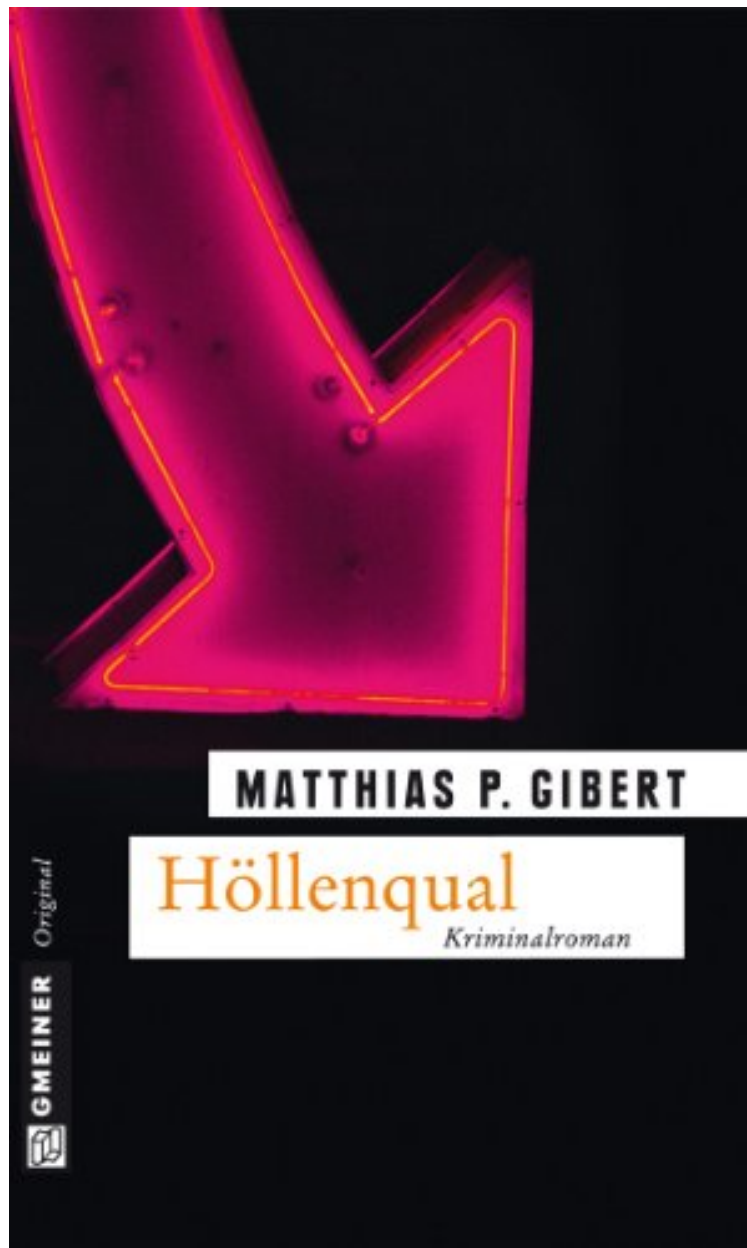


[Download pdf ebook] Hllenqual: Lenz zehnter Fall (Lenz Krimi 10)

Hllenqual: Lenz zehnter Fall (Lenz Krimi 10)

Von Matthias P. Gibert

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #47844 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-06-11 Erscheinungsdatum: 2012-06-11 File Name: B008674LY0 | File size: 74.Mb

Von Matthias P. Gibert : Hllenqual: Lenz zehnter Fall (Lenz Krimi 10) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hllenqual: Lenz zehnter Fall (Lenz Krimi 10):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr

zufrieden Von Jens Doppe Wie immer ein toller Krimi von Matthias P. Gilbert Spannung pur bis zur letzten Seite. Preis und Leistung passen gut 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Wille des Herrn Von Baerbel 82 'Hllenqual' ist in vielerlei Hinsicht so etwas wie ein Jubiläum für den sympathischen Hauptkommissar Paul Lenz: er ist 50 Jahre alt, endlich verheiratet mit seiner großen Liebe Maria und ist nunmehr seinen 10. Fall. Wie immer zusammen mit seinem Freund und Kollegen Thilo Hain. Schauplatz ist wieder Kassel, zur Zeit der 13. Documenta. Doch worum geht es? Eine Reihe grausamer Morde im Prostituierten- und Strichermilieu versetzt die Stadt in Angst und Panik. Pikanterweise ist auch Kassels Oberbürgermeister, Marias Exmann, unter den Opfern. Er erleidet schwer verletzt. Für die Polizeichefs ist schnell klar, dass es sich hierbei nur um einen terroristischen Anschlag gehandelt haben kann. Lenz und Hain wissen es besser und ermitteln auf eigene Faust, obwohl Lenz nach einer Operation schwer gehandicapt ist. Bei ihren Untersuchungen stoßen die beiden auf eine Gruppe religiöser Fanatiker, den sogenannten Evangelikalen und sind schon bald davon überzeugt, dass der Täter unter ihnen zu suchen ist... Zum Glück hat Matthias P. Gibert mit diesem Kriminalroman wieder zu seiner alten Form zurückgefunden. Wenn Lenz über die Oberen wettet oder über brisante politische Themen philosophiert, das ist einfach Kult! So ist ihm mit 'Hllenqual' erneut eine spannende Geschichte mit actionreichen Szenen, unter anderem zwei 'Auto-Stunts' und viel Humor gelungen. Frei nach dem Motto von Michael Schmidt-Salomon von der Giordano-Bruno-Stiftung: 'Heidenspa statt Hllenqual' habe ich mich wunderbar unterhalten und empfehle somit diesen Jubiläumskrimi, meiner Meinung nach der beste aus dieser Reihe, sehr gerne weiter! :-)

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lenz und Hain in Bestform Von Der Schweiger Mit "Hllenqual" schickt Mathias Gibert sein Ermittlerduo Lenz und Hain in die zehnte Runde. Wurde in den letzten Bänden der Reihe durchaus ein wenig geschludert (insbesondere die Auflösung der Fälle hat mich arg irritiert), so liefert Gibert hier nun wieder einen rundum gelungenen Krimi. Ein Mann verliert durch einen Autounfall, dessen Verursacher unerkannt vom Tatort flieht, seine Frau und seine kleine Tochter. Der Eigentümer des Wagens wird aufgrund Mangels an Beweisen freigesprochen, was das Unfallopfer geknickt zur Kenntnis nimmt. In der Gemeinde der Evangelikalen hofft er, neuen Lebensmut zu erhalten. Unterdessen bereitet sich Kassel auf die 13. Documenta vor, als Paul Lenz nach einer Sprunggelenks-OP aus dem Krankenhaus entlassen wird. Hain darf seinen Kollegen abholen, und schneller als es beiden lieb ist, bedarf es ihrer ermittelnden Fähigkeiten. Bei einem Besuch beim Call-Girl seines Vertrauens wird der Oberbürgermeister Kassels - und Ex-Mann der jetzigen Frau an Lenz' Seite - von einem Unbekannten belästigt. Das Call-Girl erleidet diesen Vorfall nicht. Trotz Handicap erscheint Lenz am Tatort um kurzerhand von seinem Vorgesetzten zu erfahren, dass er bis zu seiner Genesung nicht mehr gesehen werden möchte. Dank seines Kollegen bleibt Paul Lenz immer auf dem Laufenden. Sehr bald kommt es zu einem weiteren Mord im Rotlichtbezirk und Lenz + Hain vermuten hier einen Zusammenhang. Aufgrund der politischen Brisanz wurde der Fall des OB vom BKA übernommen. Diese sind sich sicher, dass es ein Anschlag der rechten Szene sei. In seinem Vermutet handelt sich Hain eine Suspendierung ein. Von nun an, ermitteln Lenz und Hain auf eigene Faust - können sie es doch nicht wahrhaben, dass das BKA nur in eine Richtung ermittelt. Dieser Fall liest sich durchgehend spannend und ist flott erzählt. Die Wechsel der Handlungsstränge sind sauber und reizen den Leser nicht aus der Geschichte. Auch wenn man schon bald vermutet, wo der Täter zu finden ist, wartet Gibert mit Wendungen und Überraschungen auf, die sich sehr positiv auf den Spannungsbogen auswirken. Das Finale ist wieder eines, das mir gewünscht habe. Erfrischend anders und endlich mal wieder in mehr als gefühlt 4 Seiten zu Ende erzählt. Nachdem sich Maria Zeislinger von ihrem Mann getrennt hatte, war die Schilderung des Privatlebens von Paul Lenz nicht mehr ganz so brisant und auflockernd wie in den ersten Bänden der Reihe. Hier holt sich Gibert in der Darstellung des privaten Ambientes relativ zurück. Dafür wird dem zu lesenden Fall und den Geschehnissen drumherum mehr Raum geboten. Vielleicht wurde bezüglich des Ermittlerduos etwas zu dick aufgetragen. Ob man seine Karriere in der hier gelesenen Form riskieren mag, möchte ich bezweifeln. Das strukturiert mich als Leser höchstens am Rande, zu interessant sind die Schilderungen der weiteren Handlungsstränge. Für mich bleiben unter dem Strich 5 Punkte stehen. Ein interessanter Fall, schöne Wendungen und eine Aufklärung, die dem Fall auch würdig ist.

Kurzbeschreibung Kassel im Frühsommer 2012. Ein scheinbar religiös motivierter Täter mordet im Prostituierten- und Strichermilieu. Hauptkommissar Paul Lenz und sein Mitarbeiter Thilo Hain jagen das Phantom, das nicht nur die Stadt in Angst und Schrecken versetzt, sondern durch seine Taten auch den sonst so lukrativen Markt der kuflichen Liebe nahezu austrocknet. Und das, nachdem kurz zuvor die 13. Documenta eröffnet wurde, die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die hunderttausende Besucher in die Stadt lockt

Kurzbeschreibung Kassel im Frühsommer 2012. Ein scheinbar religiös motivierter Täter mordet im Prostituierten- und Strichermilieu. Hauptkommissar Paul Lenz und sein Mitarbeiter Thilo Hain jagen das Phantom, das nicht nur die Stadt in Angst und Schrecken versetzt, sondern durch seine Taten auch den sonst so lukrativen Markt der kuflichen Liebe nahezu austrocknet. Und das, nachdem kurz zuvor die 13. Documenta eröffnet wurde, die weltgrößte Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die hunderttausende Besucher in die Stadt lockt

Über den Autor und weitere Mitwirkende Matthias P. Gibert, 1960 in Knigstein im Taunus geboren, lebt seit vielen Jahren mit seiner Frau in Nordhessen. Nach einer kaufmännischen Ausbildung baute er ein Motorradgeschäft auf.

1993 kam der komplette Ausstieg, anschließend die vollständige Neuorientierung. Seit 1995 entwickelt und leitet er Seminare in allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und ist seit 2003 zudem mit einem zusammen mit seiner Frau entwickelten Konzept zur Depressionsprävention sehr erfolgreich für mehrere deutsche Unternehmen tätig. Seit 2009 ist er hauptberuflich Autor. Mit Hohenqual erscheint bereits der zehnte Teil seiner erfolgreichen Reihe um Hauptkommissar Paul Lenz.